



... denken kritisch seit 1987.

Blog

Über uns

Autoren

Der SKEPTIKER

Lesetipps!

Spenden

Impressum

« GWUP-Konferenz: Statisticks

GWUP-Konferenz: Quo vadis, Parapsychologie? »

A

 Artikel-RSS
 Kommentare

G

Verfasst von Bernd Harder 4. Juni 2011 in Blogs & Medien, GWUP, Konferenz 2011, Skeptiker und Urbane Legenden. 7 Kommentare

 Zum nächsten Vortrag schreitet [Dipl. Ing. Manfred Ruttner](#). Sein Thema:

Handy-Mythen und Alltagsirrtümer.

Zum Auftakt will Ruttner vom Publikum wissen, wann das erste Mobiltelefon konstruiert worden sei?

Zu Beginn des vorigen Jahrhunderts, klärt er schließlich selbst auf – die Technik des “Handys” sei mithin nichts grundsätzlich Neues.

Offenkundig ist es dem Mitarbeiter des Unternehmens “A1-Telekommunikation” (Abteilung Umwelt) weniger angelegen, explizit Pseudowissenschaft zu widerlegen, als vielmehr Wissenschaft zu belegen. Und deshalb geht es zunächst einmal um Fachbegriffe wie “Sendeleistung”, “SAR-Wert”, “Leistungsflussdichte” und ähnliches mehr.

Dann erklärt Ruttner, dass “Grenzwerte” nicht die Verhinderung einer jeglichen biologischen Wirkung von Mobilfunktechnik zum Ziel hätten, sondern gesundheitliche Schädigungen weitestgehend ausschließen sollen.

An einem ersten Beispiel stellt der Referent aus Wien nun dar, wie – sagen wir mal – unvernünftig Menschen nicht selten reagieren. In Graz etwa sollte eine Mobilfunkanlage von einer Schule weg verlegt und in 205 Meter Entfernung wieder aufgebaut werden. Experten warnten, dass die Immissionswerte dadurch deutlich steigen würden – was ihnen keiner glaubte.

Aber es ist tatsächlich so, und zwar wegen der “Richtcharakteristik”.

Heißt: Unmittelbar auf dem Schulgebäude sendet die Anlage “seitwärts” und nicht nach unten – deshalb ist am Standort kaum Strahlung. Je weiter aber die Sendeanlage von den Empfangsgeräten (= Handys, zum Beispiel die der Schüler) entfernt ist, desto höher ist die Feldstärke, weil der Strahlungsverlauf sich horizontal ausbreitet.

Mittlerweile ist klar: Die Fachleute hatten Recht. Ruttner:

“Die Immissionswerte sind heute 14 mal höher als vorher, aber die Schule ist glücklich.”

Anschließend geht’s darum, eine echte Pressemeldung von einem Fake zu unterscheiden:

Krebs-Risiko in der Nähe von Mobilfunkstation doppelt so hoch.”

Oder:

Geburtenrate in der Nähe von Mobilfunkstation steigt.”

Die Auflösung: Beides seien reale Schlagzeilen, erklärt Ruttner.

Dass wir die zweite Nachricht für unglaubwürdig einschätzen, liege daran, dass Menschen vornehmlich solche Informationen aufnehmen, die zu den eigenen Überzeugungen passen. Und deshalb überwiege bei weitem die negative Wahrnehmung von Presseberichten in Sachen Mobilfunk.

Ähnlich sehe es mit angeblichen Schlafstörungen in der Nähe von Sendemasten aus.

Der Telekommunikationsexperte stellt aktuelle Forschungen vor, die belegen, dass sowohl Placebo- als auch starke Nocebo-Effekt in den Studien messbar seien. Heißt: Die Erwartungshaltung beeinflusse massiv die Schlafqualität – nicht der Sendemast selbst, der in den Studien mal eingeschaltet und mal ausgeschaltet gewesen sei.

Nichtsdestotrotz gebe es auch Ärzte und Mediziner, die “Warnungen” vor Handystrahlen etc. publizierten – zum Beispiel, dass das Handy in der Nacht unbedingt auszuschalten sie.

Aber was genau tut denn ein eingeschaltetes Handy neben dem Bett, das nicht bewegt, also nicht vom Benutzer herumgetragen wird?

Antwort: fast gar nichts.

Ruttner hat es aufwändig nachgemessen:

Nur alle drei bis sechs Stunden gibt das Mobiltelefon ein kurzes Update-Signal von sich, mehr tut ein herkömmliches, ruhig daliegenes Handy während der Nacht nicht.”

Entsprechend unsinnig seien kommerziell vertriebene “Schutzprodukte” wie Schutzhüllen, deren einziger Effekt sei, dass das Handy dadurch stärker strahle, um die Schutzhülle zu durchdringen.

Archiv durchsuchen

Los

W



E



G


 gwup | die skeptiker
 on Google+

gwup | die skeptiker

Wird ebenfalls für deine Seite

SKEPTIKER - Zeitschrift für Wissenschaft und kritisches Denken

Wird ebenfalls für deine Seite

A

Pierre Castell on WSC, dritter Tag: A Tribute to James Randi

Michael Fischer on WSC, dritter Tag: A Tribute to James Randi

Lydia Lürwer-Patzelt on WSC, dritter Tag: A Tribute to James Randi

Teilweise unschuldig | Home of the Nessie-Hoaxer on Tod durch Lichtnahrung

Ponder on WSC-Resolution für die Wissenschaft

Sebastian on WSC-Resolution für die Wissenschaft

Bernd Harder on WSC, zweiter Tag: May



K

- 2012 (28)
- Aliens (43)
- Astrologie (51)
- Blogs & Medien (658)
- Buchtipps (69)
- CERN & LHC (13)
- CSI (1)
- ECSC (5)
- Erdstrahlen (12)
- Esoterik (296)
- Exorzismus (11)
- Fotos (10)
- Geschichte (12)
- Globale Erwärmung (1)
- GWUP (753)
- Homöopathie (163)
- Internet-Portale (2)
- Konferenz 2007 (38)
- Konferenz 2008 (18)
- Konferenz 2009 (7)
- Konferenz 2010 (14)
- Konferenz 2011 (16)
- Konferenz 2012 (16)
- Kreationismus (23)
- Kryptozoologie (21)
- Mond (12)
- Okkultismus (61)
- Paramedizin (171)
- Paraphysik (57)
- Parapsychologie (60)
- Poltergeister (18)
- Psi-Tests (31)
- Psychotechniken (28)
- Religion (46)
- Skeptiker (255)
- Termine (101)
- Turiner Grabtuch (14)
- Ufos (39)
- Urbane Legenden (75)
- Uri Geller (25)
- Vampire (20)
- Verschörungen (117)
- Videos (103)
- Wahrsager (59)
- Wissenschaft (67)
- Wunder (78)

T

- 2012 Aliens
- Alternativmedizin
- Amardeo Sama
- Apokalypse
- Astrologie
- Aufklärung

- [Aufklärung](#)
- [Außerirdische](#)
- [Bernd Harder](#)
- [Blogs Blogs & Medien](#)
- [Buchtipps](#)
- [Esoterik](#)
- [Fundamentalismus](#)
- [GWUP](#)
- [Homöopathie](#)
- [Interview](#)
- [Komplementärmedizin](#)
- [Konferenz 2007](#)
- [Kreationismus](#)
- [Kritik](#)
- [kritisches Denken](#)
- [Lesetipps](#)
- [Magie](#)
- [Mark](#)
- [Benecke Maya-Kalender](#)
- [Medien](#)
- [Mysteriöses](#)
- [Parapsychologie](#)
- [Parawissenschaft](#)
- [Pseudowissenschaft](#)
- [Psi](#)
- [Psi-Tests](#)
- [Skepsis](#)
- [Skeptiker](#)
- [Test Tricks](#)
- [Ufos](#)
- [Uri](#)
- [Verschwörungen](#)
- [Verschwörungstheorien](#)
- [Videos](#)
- [Weltuntergang](#)

Schutz-„Aufkleber“ hätten nachprüfbar keinerlei Auswirkungen auf die „Handy-Strahlung“.

Anschließend stellt Ruttner große europäische Umfragen zum „Befürchtungsgrad“ in der Bevölkerung vor.

Paradox: In Ländern, wo niedrige Grenzwerte rein aus Präventionsgründen (man könnte das auch „Populismus“ nennen) eingeführt wurden, steigt das Bedrohungsgefühl der Menschen an.

Ruttners Fazit: Nach wie vor sei Stand der Wissenschaft, dass Mobilfunk innerhalb der Grenzwerte keine Gesundheitsgefahr für den Menschen darstellt.

Zum Schluss gibt's ein Zitat von [Harald Lesch](#):

Zu wissen, wie etwas funktioniert, und zugleich dessen Grenzen zu kennen, macht uns erst zu verantwortungsvollen, freien und letztlich angstfreien Menschen.“

[RSS-Feed für diesen Artikel](#)

[Trackback-Adresse](#)

4. Juni 2011 um 12:37

Natürlich hilft das Abschalten des Handies Nachts gegen Schlafstörungen. Seitdem ich das konsequent mache, schlafe ich viel häufiger durch... ;-))

4. Juni 2011 um 13:00

Danke für die Live-Berichterstattung!

4. Juni 2011 um 13:55

Abschalten vom Handy hilft auch untertags *natürlich* gegen Streß und möglicherweise hohen Blutdruck ;)

[ydnah](#)

7. Juni 2011 um 11:22

Also ich habe mein Handy auch immer aus übernacht. Da kann ich super schlafen. Aber auch wenn ich es mal vergesse auszuschalten, merke ich eigentlich nichts.

[ræni ew i sso](#)

15. Juni 2011 um 16:08

ich schlafe besonders lange, wenn ich den akku aus dem handy entferne – weil dann der wecker nicht läutet.. ;)

[App-Flash » GWUP-Konferenz: Handy-Mythen | gwup | die skeptiker](#)

Pingback am 4. Juni 2011 um 12:53

[Der Mast, die Strahlen und die kollektive Intelligenz « stohl.de](#)

Pingback am 5. Juni 2011 um 15:23

[rere i track](#)

Name

E-Mail (wird nicht veröffentlicht)

Website

[« GWUP-Konferenz: Statistricks](#)

[GWUP-Konferenz: Quo vadis, Parapsychologie?](#)

the CHI be with you!

[Andi Du1ger](#) on [WSC](#), zweiter Tag: [May the CHI be with you!](#)

[Josh](#) on [WSC-Presseschau I](#)
[Westlich!? | Home of the Nessie-Hoaxer](#)
on [Tod durch Lichtnahrung](#)

A

[WSC](#) hält nach: Diskussion in der ["Zeit"](#)
[WSC-Resolution für die Wissenschaft](#)
[WSC](#), dritter Tag: [A Tribute to James Randi](#)

[WSC](#), zweiter Tag: ["Science, no witchcraft!"](#)

[WSC-Presseschau II](#)

[WSC](#), zweiter Tag: [May the CHI be with you!](#)

[Reason Award](#) beim [WSC](#): [Ritterschlag für vier verdiente Skeptiker](#)

[WSC](#): [Arche Noah und schwimmende Giraffen](#)

[WSC-Presseschau I](#)

[Konferenz-Auftakt in Berlin](#):
[Kreationismus](#)

B

[Absurde Idee](#)

[Astrodicticum Simplex | ScienceBlogs.de](#)

[BadAstronomy.com](#)

[BadScience.net](#)

[Begrenzte Wissenschaft](#)

[BrightsBlog](#)

[Der Bildschirmarbeiter](#)

[Evidenz-basierte Ansichten](#)

[GWUP @ Twitter](#)

[Hinterm Mond gleich links |](#)

[ScienceBlogs.de](#)

[Humanistischer Pressedienst \(hpd\)](#)

[Klopt dat wel?](#)

[Kritisch gedacht | ScienceBlogs.de](#)

[naklar.at](#)

[Pharyngula | ScienceBlogs.com](#)

[PlazeboAlarm | ScienceBlogs.de](#)

[Prof. Stadler: Alles Placebo oder was?](#)

[Quackometer.net](#)

[RatioBlog](#)

[Science, Reason and Critical Thinking](#)

[ScienceBlogs.com | 24 hours](#)

[ScienceBusters.at](#)

[SciLogs.de](#)

[SkepchickBlog](#)

[Skeptical Diary](#)

[SkepTicker](#)

[SKEPTIKER @ Twitter](#)

[skeptiker-blog.ch](#)

[The Skeptics' Guide to the Universe](#)

[Ufo-Meldestelle-Blog](#)

[Wahrsagercheck's Blog](#)

[zoon politikon | ScienceBlogs.de](#)

A

[Mai 2012](#) (20)

[April 2012](#) (19)

[März 2012](#) (14)

[Februar 2012](#) (14)

[Januar 2012](#) (31)

[Dezember 2011](#) (18)

[November 2011](#) (15)

[Oktober 2011](#) (28)

[September 2011](#) (28)

[August 2011](#) (34)

[Juli 2011](#) (29)

[Juni 2011](#) (41)

[Mai 2011](#) (34)

[April 2011](#) (40)

[März 2011](#) (31)

[Februar 2011](#) (14)

[Januar 2011](#) (23)

[Dezember 2010](#) (27)

[November 2010](#) (18)

[Oktober 2010](#) (25)

[September 2010](#) (10)
[August 2010](#) (22)
[Juli 2010](#) (11)
[Juni 2010](#) (7)
[Mai 2010](#) (21)
[April 2010](#) (29)
[März 2010](#) (23)
[Februar 2010](#) (19)
[Januar 2010](#) (16)
[Dezember 2009](#) (14)
[November 2009](#) (17)
[Oktober 2009](#) (21)
[September 2009](#) (8)
[August 2009](#) (7)
[Juli 2009](#) (3)
[Juni 2009](#) (1)
[Mai 2009](#) (7)
[April 2009](#) (13)
[März 2009](#) (4)
[Februar 2009](#) (7)
[Januar 2009](#) (7)
[Dezember 2008](#) (4)
[November 2008](#) (5)
[Oktober 2008](#) (1)
[September 2008](#) (2)
[August 2008](#) (11)
[Juli 2008](#) (5)
[Juni 2008](#) (7)
[Mai 2008](#) (16)
[April 2008](#) (14)
[Februar 2008](#) (1)
[Januar 2008](#) (14)
[Dezember 2007](#) (5)
[November 2007](#) (1)
[August 2007](#) (1)
[Juli 2007](#) (1)
[Juni 2007](#) (1)
[Mai 2007](#) (36)

© gwup | die skeptiker

Die gemeinnützige GWUP ist die größte und älteste Skeptiker-Organisation im deutschsprachigen Europa.
Die mehr als 1.000 Mitglieder der GWUP engagieren sich für Wissenschaft, Verbraucherschutz und kritisches Denken.

Vier Mal jährlich gibt die GWUP den SKEPTIKER heraus.

Der SKEPTIKER ist die einzige deutschsprachige Zeitschrift für Wissenschaft und kritisches Denken.

Dieser Blog läuft mit **WordPress** und **K2**

[RSS Entries](#) und [RSS Comments](#)